

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903  
26 (1879)**

50 (11.12.1879)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-582534](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-582534)

# Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.-Preis 50  $\text{M}$

1879. Donnerstag, 11. December. **N<sup>o</sup>. 50.**

## Bekanntmachungen.

1) Am Montag den 15. d. M., Nachmittags 3 Uhr, sollen beim „Neuen Hause“:

6 bis 8 alte Leitern von verschiedener Länge und Stärke, 1 noch ziemlich gut erhaltene, etwa 10 m lange Feuerleiter, ferner: alte Bänke, ausrangirte Zink-, Leder- und Hanfeimer, verschiedene Feuerhaken, alte Schlauchenden u. s. w. öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1879, Decbr. 5.  
v. Schrenck.

2) Die Schulrechnung für 1. Mai 1878/79 liegt 14 Tage bis einschließlich 27. d. M. auf dem Rathhause offen.

Oldenburg, aus dem Vorstande der katholischen Schule,  
1879, December 5.  
v. Schrenck.

## Bürgerversammlung.

Die Unterzeichneten sind auf Grund gemachter Erfahrungen zu der Ueberzeugung gelangt, wie es im höchsten Grade wünschenswerth ist, daß nach dem Vorgange vieler anderer Städte auch in Oldenburg ein Verein gegen Bettelei gestiftet wird, um die Bewohner unserer Stadt, soweit irgend thunlich, von der Plage der Hausbettelei zu befreien und es zu ermöglichen, daß weniger als dies bisher der Fall war, Unwürdigen und der Unterstützung nicht Bedürftigen Almosen gegeben werden.

Zur Berathung über den vorstehenden Gegenstand laden die Unterzeichneten ihre Mitbürger zu einer **Bürgerversammlung** auf **Sonntag, den 14. d. M., Nachmittags 4 Uhr, im großen Saale der Union** hierdurch ein.

Oldenburg, den 10. December 1879.

Becker, Weinhändler. Bartholomäus, Landmann. z. Buttell,  
Bezirksvorsteher. Beseler, Syndicus. Dinlage, Kaufmann.



Dierks, Landmann. Dümeland, Actuar. Fortmann, B., Kaufmann. Koch, Fabrikant. Klävemann, Landmann. Metger, Proprietair. Rabeling, Kaufmann. Rohleder, Deconom. Roth, Pastor.

In Nachstehendem bringen wir einen von der Armencommission in Oldenburg an die städtischen Collegien erstatteten Bericht, betr. eine veränderte Organisation des Armenwesens und die Erbauung eines Arbeitshauses zur Kenntniß unserer Leser.

Vor längerer Zeit bereits ist von den städtischen Collegien die Erbauung eines Armenarbeitshauses in Aussicht genommen.

Der verstorbene Stadtbaumeister Ellersieck hatte den Auftrag erhalten, Zeichnungen und Kostenanschläge für ein solches zu entwerfen. Durch die Krankheit und den Tod desselben kam es zur Vorlage eines Projects nicht.

Nach Anstellung des jetzigen Stadtbaumeisters wurde der Frage von der dazu eingesetzten Commission wieder näher getreten. Bevor man jedoch weiter vorging, wurde beschlossen, zu untersuchen, ob nicht überhaupt unser Armenwesen einer Reorganisation zu unterwerfen sei, wobei man als eventuelle Norm die Einrichtung des Armenwesens der Stadt Elberfeld in Aussicht nahm, welche sich eines außerordentlichen Ansehens in Deutschland erfreut.

Nachdem die Armencommission das Elberfelder System, an der Hand der betreffenden, ihr von dort übersandten Statuten, Instructionen etc. geprüft hat, ist sie zu dem Resultat gekommen, daß folgende Einrichtungen aus dem Elberfelder System sich auch für unser städtisches Armenwesen empfehlen:

1. Die Stadt Elberfeld ist in so viele Armenbezirke getheilt, daß in der Regel jeder Armenvater nicht mehr als vier Armen (Einzelftändigen oder Familienhäuptern) seine Fürsorge zu widmen hat.

Um diesen wichtigen Grundsatz möglichst aufrecht zu erhalten, sollen einzelne Quartiere, in welchen sich eine größere Zahl von Hilfsbedürftigen finden möchte, durch Zuweisung eines Theils der letzteren in weniger beschwerte Quartiere des gleichen Bezirks erleichtert werden.

Abweichungen von diesen allgemeinen Bestimmungen sind zulässig in Zeiten außergewöhnlichen allgemeinen Nothstandes,

auch wenn der Bezirksvorsteher (bei uns würde an dessen Stelle der Vorsitzende der Armencommission treten) und der Armenpfleger (bei uns Armenvater) des stärker mit Armen versehenen Quartiers einverstanden sind, namentlich wenn es sich um Fälle von nur vorübergehender Natur handelt, oder wenn die Ueberfüllung des Quartiers durch alte, ganz oder beinahe arbeitsunfähige Arme entsteht, deren einfachen Verhältnissen durch eine in gleicher oder wenig wechselnder Höhe andauernde Gabe genügt wird.

Es dürfte kaum zweifelhaft sein, daß, wenn nur wenige Pflegepositionen einem einzelnen Armenpfleger anvertraut sind, er mit um so größerer Intensivität und Interesse sich seinem Amte hingeben wird. Er wird besser in der Lage sein, durch häufige Besuche bei den Armen und fleißiges Erkunden ihrer Verhältnisse sich davon zu überzeugen, ob, eventuell in welchem Grade, die Unterstützungsbedürftigkeit noch fort dauert, und dadurch unnöthige Ausgaben vermieden, die der Armen-casse leicht erwachsen, wenn nicht eine fort dauernde, strenge Controlle über die Unterstützungsbedürftigkeit, zunächst seitens der Armenväter, stattfindet. (Fortsetzung folgt.)

## Uebersicht

über die im Bezirke der Stadt- und Landgemeinde Oldenburg im Monat November 1879 vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

### 1. Eheschließungen.

	Stadtgem.	Landgem.
Geschlossene Ehen im Ganzen . . . . .	30	17
Darunter waren Eheschließungen in denen Mann und Frau noch nie verheirathet . . . . .	25	14
Mann Wittwer, Frau ledig . . . . .	4	1
Mann ledig, Frau Wittve . . . . .	1	2
Mann und Frau verwittwet . . . . .	—	—
Mann oder Frau geschieden . . . . .	—	—
Mann und Frau evangelisch . . . . .	25	17
Mann und Frau katholisch . . . . .	1	—
Mann und Frau jüdisch . . . . .	—	—
Mann evangelisch, Frau katholisch . . . . .	2	—
Mann katholisch, Frau evangelisch . . . . .	2	—
Mann christlich, Frau nicht christlich . . . . .	—	—
Mann nicht christlich, Frau christlich . . . . .	—	—
Mann und Frau nicht christlich . . . . .	—	—

## 2. Geburten.

	Stadtgem.	Landgem.
Anzahl der Geburten überhaupt . . . . .	44	19
Anzahl der Geborenen überhaupt . . . . .	45	19
Darunter waren:		
Einfache Geburten und Geborene . . . . .	43	19
Mehrlings-Geburten . . . . .	1	—
Geborene derselben . . . . .	2	—
	Knaben . . . . .	11
	Mädchen . . . . .	8
lebendgeboren { Knaben . . . . .	29	11
	Mädchen . . . . .	8
totdgeboren { Knaben . . . . .	2	—
	Mädchen . . . . .	—
Ehelich { lebend { Knaben . . . . .	23	9
geboren { geboren { Mädchen . . . . .	13	6
	todt { Knaben . . . . .	—
	geboren { Mädchen . . . . .	—
Unehelich { lebend { Knaben . . . . .	6	2
geboren { geboren { Mädchen . . . . .	1	2
	todt { Knaben . . . . .	—
	geboren { Mädchen . . . . .	—

## 3. Sterbefälle.

Gestorben überhaupt . . . . .	31	9
Darunter aufgefundenen Leichen . . . . .	—	—
Männliche Gestorbene . . . . .	19	5
Weibliche Gestorbene . . . . .	12	4
totdgeboren { Knaben . . . . .	2	—
	Mädchen . . . . .	—
Verstorbene Kinder { Knaben . . . . .	6	2
unter 5 Jahre alt { Mädchen . . . . .	1	—
Ledige { Männlich . . . . .	13	3
	Weiblich . . . . .	1
Verheirathete { Männlich . . . . .	4	—
	Weiblich . . . . .	1
Berwitwete { Männlich . . . . .	2	2
	Weiblich . . . . .	2
Geschiedene { Männlich . . . . .	—	—
	Weiblich . . . . .	1

Oldenburg, den 8. December 1879.

Der Standesbeamte.  
Behncke.

Verantwortlicher Redacteur: Beseher.

Druck und Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg.